

A 11.02NEU

Antrag

Initiator*innen: Bundesjugendleitung (beschlossen am: 02.06.2023)

Titel: **Positionspapier: Für eine inklusive Gesellschaft:
BDK-Jugend kämpft gegen Diskriminierung und
fördert Vielfalt**

Antragstext

1 Die Bundesjugendversammlung möge folgende Position beschließen:

2 In unserer Gesellschaft werden viele Menschen tagtäglich mit Diskriminierung
3 konfrontiert. Diskriminierung kann aus unterschiedlichsten Gründen erfolgen, wie
4 beispielsweise aufgrund von Hautfarbe, Geschlecht, Religion, Behinderung,
5 Herkunft oder sexueller Identität. Sie kann in direkter oder indirekter Form
6 auftreten, sei es durch bewusste Ausgrenzung einzelner Personen oder durch
7 Beleidigungen, körperliche und seelische Gewalt. Auch Strukturen und
8 Institutionen können Menschen diskriminieren, sei es durch fehlende
9 Barrierefreiheit an Gebäuden oder diskriminierende Gesetze.

10 Auch innerhalb des Kulturgutes Fasching, Fastnacht, Karneval gibt es
11 Diskriminierungsfälle, und wir müssen zugeben, dass wir die Vielfalt unserer
12 Gesellschaft bisher nicht ausreichend repräsentieren. Wir sind uns unserer
13 historisch gewachsenen Verantwortung und der Privilegien, die mit dem Karneval
14 bis heute verbunden sind, bewusst. Aus diesem Grund treten wir aktiv gegen
15 Diskriminierung ein. Wir setzen uns dafür ein, dass niemand durch sein
16 Verhalten, Äußerungen oder Strukturen verletzt oder diskriminiert wird. Wir
17 fördern den Austausch und die Kommunikation über Diskriminierung und stehen über
18 die Grenzen Kulturgutes Fasching, Fastnacht, Karneval hinaus für eine offene und
19 diskriminierungsfreie Gesellschaft ein.

20 Als Jugendverband verstehen wir uns als soziales Bindeglied in der Gesellschaft

21

22 und setzen uns für die gesellschaftliche Teilhabe aller ein. Unser Ziel ist es,
23 dass alle jungen Menschen an den gemeinschaftlichen Aktivitäten des Kulturgutes
24 Fasching, Fastnacht, Karneval teilhaben können, unabhängig von Hautfarbe,
25 Geschlecht, Religion, Behinderung, Herkunft, sexueller Identität, finanziellen
Mitteln oder anderen Gründen.

26 Wir erkennen, dass in der Kulturgutes Fasching, Fastnacht, Karneval noch wenig
27 **Diversität** in Bezug auf kulturelle Unterschiede und internationale Einflüsse
28 besteht. Insbesondere sind People of Colour erheblich unterrepräsentiert.
29 Deshalb engagieren wir uns nachhaltig dafür, dass das Kulturgut Fasching,
30 Fastnacht, Karneval vielfältiger wird und einen Raum schafft, in dem sich alle
31 jungen Menschen wohl fühlen können. Die **Inklusion** von Menschen mit Behinderung
32 ist noch nicht überall selbstverständlicher Bestandteil des Kulturgutes
33 Fasching, Fastnacht, Karneval. Daher setzen wir uns dafür ein, dass
34 karnevalistische Aktivitäten für alle zugänglich sind, unabhängig davon, ob
35 körperliche oder kognitive Einschränkungen zusätzliche Herausforderungen mit
36 sich bringen.

37 Wir erkennen an, dass mit der Teilnahme am Kulturgut Fasching, Fastnacht,
38 Karneval auch Kosten verbunden sind, die finanzielle Hürden darstellen können.
39 Um **Chancengleichheit** zu erreichen, ergreifen wir Maßnahmen, um den
40 unterschiedlichen Voraussetzungen gerecht zu werden.

Begründung

Die BDK-Jugend kämpft leidenschaftlich für eine inklusive Gesellschaft, in der Diskriminierung bekämpft und Vielfalt gefördert wird. In unserer Gesellschaft sind viele Menschen täglich von Diskriminierung betroffen, sei es aufgrund von Hautfarbe, Geschlecht, Religion, Behinderung, Herkunft oder sexueller Identität. Auch im Kulturgut Fasching, Fastnacht, Karneval gibt es Diskriminierungsfälle, die bisher die Vielfalt unserer Gesellschaft unzureichend repräsentieren.

Als Nachwuchsorganisation des Bund Deutscher Karneval e.V. tragen wir eine historisch gewachsene Verantwortung und sind uns der Privilegien, die mit dem Kulturgut Fasching, Fastnacht, Karneval verbunden sind, bewusst. Deshalb setzen wir uns aktiv gegen Diskriminierung ein und möchten sicherstellen, dass niemand durch Verhalten, Äußerungen oder Strukturen verletzt oder diskriminiert wird. Wir fördern den Austausch und die Kommunikation über Diskriminierung und stehen für eine offene und diskriminierungsfreie Gesellschaft ein, die über die Grenzen des Kulturguts Fasching, Fastnacht, Karneval hinausgeht.

Unser Ziel ist es, dass alle jungen Menschen, unabhängig von Hautfarbe, Geschlecht, Religion, Behinderung, Herkunft, sexueller Identität, finanziellen Mitteln oder anderen Gründen, an den gemeinschaftlichen Aktivitäten des Kulturguts Fasching, Fastnacht, Karneval teilhaben können. Wir streben nach mehr Diversität, kulturellen Unterschieden und internationalen Einflüssen. Insbesondere möchten wir sicherstellen, dass

People of Colour angemessen repräsentiert sind und dass karnevalistische Aktivitäten für Menschen mit Behinderungen zugänglich sind.

Mit der Teilnahme am Kulturgutes Fasching, Fastnacht, Karneval sind verschiedene Kosten verbunden, wie Anreise, Verpflegung, Ausrüstung und Mitgliedsbeiträge, was dazu führt, dass Menschen aufgrund finanzieller Hürden ausgeschlossen werden können. Um Chancengleichheit zu erreichen, ergreifen wir Maßnahmen, um den unterschiedlichen Voraussetzungen gerecht zu werden.